

Anforderungen zur Vorbereitung der Anbindung einer Praxis an die Telematikinfrastruktur

Um zu prüfen, ob Ihre Praxis den für die Installation der Telematikinfrastruktur (TI) benötigten Anforderungen entspricht, unterstützen wir Sie mit der Durchführung eines TI-Ready-Checks in Ihrer Praxis. Für Kunden, die technisch versiert und sicher in der Handhabung ihrer Praxis-IT sind, bieten wir alternativ zum Vor-Ort-Termin auch einen telefonischen TI-Ready-Check an. Die entsprechenden Bestellmöglichkeiten finden Sie auf den Bestellformularen der TI-Pakete. Für Kunden, die den TI-Ready-Check von Epikur durchführen lassen, ist das vorliegende Dokument nicht relevant.

Sollten Sie über umfangreiche IT-Kenntnisse sowie über Kenntnisse der Telematikinfrastruktur verfügen und sich dazu entscheiden, auf den TI-Ready-Check zu verzichten, können Sie anhand der folgenden Checkliste prüfen, ob Ihre Praxis für den Anschluss an die Telematikinfrastruktur vorbereitet ist. Bitte beachten Sie, dass das Nichterfüllen der Kriterien dazu führen kann, dass die Installation nicht durchgeführt werden kann.

Aufgrund der Komplexität des Projekts Telematikinfrastruktur können sich weitere Anforderungen ergeben, die in der folgenden Liste nicht aufgeführt sind. Die Liste ist daher als unverbindliche Unterstützung zu verstehen. Bitte überprüfen Sie regelmäßig, ob sich weitere Anforderungen ergeben haben. Die Berücksichtigung von nachträglich bekannt gewordenen Anforderungen ist uns nur im Nachgang zu den empfohlenen TI-Ready-Checks möglich und dort bereits enthalten.

Organisatorische Planung

Für jede BSNR wurde ein TI-Komplettpaket oder ein Erweiterungspaket bestellt. Innerhalb von Praxisgemeinschaften, welche die PVS EPIKUR, PsychoDat, Elefant, Smarty oder Psyprax nutzen, wurde pro Internetanschluss¹ mindestens ein TI-Komplettpaket bestellt.

Die SMC-B ist beantragt² und zum Installationstag freigeschaltet.

Es wurde sich für Reihen- oder Parallelbetrieb entschieden (Informationen hierzu bekommen Sie mit der TI-Bestellbestätigung).

Planung der Aufstellung der Geräte

Die Aufstellorte der Geräte wurden geplant. Hierbei wurden die Anforderungen bzgl. des zugriffsgeschützten, sicheren Aufstellortes für den Konnektor beachtet.

Die Aufstellung aller TI-Geräte ist so geplant, dass sie per Kabel mit dem Netzwerk verbunden werden können.

Für alle Geräte sind Netzwerk- und Stromkabel in ausreichender Anzahl und Länge vorhanden.

Für alle Geräte sind ausreichend Steckdosenplätze vorhanden.

Planung der Verwendbarkeit der Geräte

Am Router sind LAN-Ports in ausreichender Anzahl vorhanden.

Der verwendete Router ist IPsec-fähig.

Alle Routerpasswörter sind bekannt.

¹ Maßgeblich ist die gemeinsame Verwendung desselben Internetanschlusses und physikalischen Netzwerkes.

² Voraussetzung für die Beantragung ist ein vorhandener elektronischer Heilberufsausweis (eHBA).

Die Administrationsoberfläche des Routers ist erreichbar.	<input type="checkbox"/>
Für die geplante Netzwerkvariante sind ausreichend Switches mit ausreichend freien Ports vorhanden. Es ist zu beachten, dass der Konnektor keine Switchfunktion erfüllt und mind. Konnektor(en) und Kartenterminal(s) per kabelgebundenem LAN anzubinden sind.	<input type="checkbox"/>
Alle Computer, die an die TI angebunden werden sollen, verfügen mindestens über	<input type="checkbox"/>
- Mac-Version: macOS X 10.12	<input type="checkbox"/>
- Windows-Version: Windows 8	<input type="checkbox"/>
Alle Passwörter der Benutzerprofile und Administratoren der Betriebssysteme aller anzubindenden Computer sind bekannt.	<input type="checkbox"/>
Für alle Geräte sind die IP-Adressen bekannt.	<input type="checkbox"/>
Netzwerkverfügbarkeit	
Ein Internetanschluss per DSL ist vorhanden oder wurde beauftragt. Die Verfügbarkeit zum Installationstermin ist garantiert.	<input type="checkbox"/>
Eine eventuell vorhandene Volumenbeschränkung des Internetanschlusses ist so bemessen, dass eine Verfügbarkeit des Netzes zu TI-spezifischem Datenaustausch und zu Supportzwecken stets gewährleistet ist.	<input type="checkbox"/>
Alle Zugangsdaten des Internetproviders sind verfügbar.	<input type="checkbox"/>
Die Downloadgeschwindigkeit beträgt mind. 5 Mbit/s.	<input type="checkbox"/>
Die Uploadgeschwindigkeit beträgt mind. 1 Mbit/s.	<input type="checkbox"/>
Die Netzwerkarchitektur wurde unter Berücksichtigung aller Sicherheitsaspekte geplant und ist zum Installationstermin so umgesetzt, dass die Inbetriebnahme der TI ohne weitere architekturenspezifische Konfigurationen möglich ist.	<input type="checkbox"/>
Gateway, Router-IP, Subnet-IP sind bekannt.	<input type="checkbox"/>
Alle IP-Adressen im Netzwerk sind bekannt und änderbar.	<input type="checkbox"/>
Die DHCP-Funktion des Routers ist individuell konfigurierbar.	<input type="checkbox"/>
Die Administration von Virenschutz und Firewall ist zugänglich	<input type="checkbox"/>

Stand: 14.04.2022